
Pressemitteilung

21.12.2010

Dank aus Woronesch

Am gestrigen Tag erreichte die Kreisverwaltung ein Fax aus der russischen Partnerstadt Woronesch. In diesem Schreiben dankt der Oberbürgermeister Sergej Koliuch im Namen aller Einwohnerinnen und Einwohner „für die aufrichtige und rechtzeitige Hilfe und die Unterstützung“ durch die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Wesermarsch. „Wir wissen Ihre Hilfsbereitschaft und Ihr Mitgefühl mit den Menschen, die in der schwierigen Lebenssituation sind, zu schätzen.“

Herr Koliuch berichtet weiter, dass die Spendengelder den Schülerinnen und Schülern einer Schule in Maslowka „für den Erwerb der Schulausrüstung“ eingesetzt wurden. Diese Schule besuchen auch 18 Kinder aus den Familien, die aufgrund der Waldbrände große Verluste zu beklagen haben.

Im August dieses Jahres hatte Landrat Michael Höbrink ein Spendenkonto für Woronesch eingerichtet.

Tagelang kämpften die Menschen in Mittel- und Süd-Russland gegen die verheerenden Brände in Folge der größten Hitzewelle seit Beginn der Wetteraufzeichnungen vor 130 Jahren. In vielen Gebieten, auch in der Region um Woronesch, wurde der Notstand verhängt, zahlreiche Menschen starben, wurden verletzt oder obdachlos.

Vom 9. bis 13. September besuchte eine Delegation aus der Wesermarsch die russische Partnerstadt anlässlich des dortigen Stadtfestes. Ziel des Besuches war jedoch insbesondere, sich ein Bild von den Schäden durch die großen Waldbrände zu machen und die Spendengelder zu überreichen.